



Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr: VO/2019/156-001	
- öffentlich -	Datum: 25.10.2019	
Fachbereich Soziales, Arbeit und Gesundheit	Ansprechpartner/in: Dr. Fahlbusch, Jonathan	
	Bearbeiter/in: Schliszio, Katrin	
Antrag des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde gGmbH auf Gewährung eines Kreiszuschusses zur Fortführung und Weiterentwicklung des Projekts "Kostenfreie Kontrazeptiva" der Praxis ohne Grenzen: Weitere Begründung zum Antrag		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
21.11.2019	Sozial- und Gesundheitsausschuss	Kenntnisnahme
16.12.2019	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde	Kenntnisnahme

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: Entfällt

2. Sachverhalt:

Das Diakonische Werk des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde gGmbH hat zu Ihrem Antrag vom 23.08.2019 die beigefügte ergänzende weitere Begründung vom 24.10.2019 nachgesandt.

Relevanz für den Klimaschutz: ./.

Finanzielle Auswirkungen: 2.000,-- Euro (siehe Beschlussvorlage VO/2019/156)

Anlage: Weitere Begründung zum Antrag auf Erhöhung des Kreiszuschusses für das Projekt „Kostenfreie Kontrazeptiva“

Diakonisches Werk Rendsburg-Eckernförde – Am Holstentor 16 – 24768 Rendsburg

Kreis Rendsburg-Eckernförde
Fachdienst Soziale Sicherung
Kaiserstr. 8

24768 Rendsburg

Diakonisches Werk
des Kirchenkreises
Rendsburg-Eckernförde
gemeinnützige GmbH

Diana Marschke
Geschäftsführerin
Am Holstentor 16
24768 Rendsburg

Tel.: 04331 – 69 63 0
Fax: 04331 – 69 63 38
Mail: d.marschke@diakonie-rd-eck.de

24.10.2019

Nachrichtlich: Vorsitzende, stellv. Vors. Sozial- und Gesundheitsausschuss

**Antrag 2020 –
Projekt „Kostenfreie Kontrazeptiva“ - Fortführung und Weiterentwicklung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

anliegend erhalten Sie eine Übersicht, die unseren Antrag vom 23.08.2019 auf Fortführung des o.g. Projektes und Erhöhung des Antrages auf 20.000,00 € ergänzt.

Dieser Darstellung können Sie entnehmen, dass in den letzten Jahren der finanzielle Aufwand kontinuierlich gestiegen ist. Ebenso haben sich die Fälle entwickelt.

Bereits im Oktober 2019 haben wir die Fallzahl aus 2018 überschritten,

Auch unter Berücksichtigung der mit den Gynäkologen und dem Krankenhaus abgestimmten Sonderkonditionen, werden wir voraussichtlich das Budget in 2019 überschreiten.

Aufgrund dieser Entwicklung, die wir auch im kommenden Jahr annehmen, haben wir für 2020 den Antrag auf 20.000,00 € erhöht und hoffen auf einen positiven Bescheid.

Mit freundlichen Grüßen


D. Marschke
Geschäftsführerin

Anlage

Anlage zum Antrag "Kostenfreie Kontrazeptiva"
 Schreiben an den Kreis Rendsburg-Eckernförde vom 24.10.2019

Fallzahlentwicklung:

Jahr	Anzahl der Fälle
2017	144 Pat.
2018	139 Pat. (44 Spirale, 15 Sterilisation, Rest „Pille“ und 3-Monatsspritze)
2019 (bis 24.10.19)	142 Pat. (51 Spirale, 15 Sterilisation, Rest „Pille“ und 3-Monatsspritze)

Sachaufwand Kontrazeptiva

Jahr	Sachaufwand in €	Veränderung in %
Jan-Sep 2017	10.704,70 €	
Jan-Sep 2018	11.492,85 €	+7,4 %
Jan-Sep 2019	13.820,28 €	+20,3 %

Zu berücksichtigen ist, dass mit den Gynäkologen und dem Krankenhaus Sonderkonditionen verabredet wurden.